

Verordnung und Kosten

Nach Vorliegen bestimmter Kriterien kann die AAPV und SAPV von Ihrem Hausarzt, Facharzt oder Klinikarzt verordnet werden. Die Kosten werden dann von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Liegt eine Zuzahlungsbefreiung von der Krankenversicherung vor, werden die Kosten für die Behandlungspflege vollständig von der Krankenkasse übernommen. Ohne diese Befreiung stellt Ihnen die Kasse folgende Kosten in Rechnung:

- Für das Ausstellen jeder ärztlichen Verordnung zur Behandlungspflege müssen Sie 10 Euro zahlen.
- Für die ersten 28 Behandlungstage stellt Ihnen die Krankenkasse von den Gesamtkosten 10 Prozent Eigenanteil in Rechnung.

Malteser Palliativzentrum Rhein-Ruhr (MPZ)

Der ambulante Palliativpflegedienst der Malteser ist ein Teil des Malteser Palliativzentrums Rhein-Ruhr, ein Zentrum für alle ambulanten und stationären palliativen Einrichtungen und Dienstleistungen der Malteser:

- Kinder- und Jugendhospizdienst
- Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst
- Ambulanter Palliativpflegedienst
- Schmerzambulanz
- Palliativstation
- Stationäres Hospiz
- Trauerberatung für Erwachsene und Kinder
- Bildungsangebote und Seelsorge

Kontakt

Malteser Ambulante Dienste Duisburg
Ambulanter Palliativpflegedienst
Johannisstraße 22
47198 Duisburg-Homberg

Postanschrift:
Johannisstraße 21
47198 Duisburg-Homberg



Sie wünschen weitere Informationen?
Dann rufen Sie uns gerne an:

Ihre Ansprechpartnerin:
Tina Arnold

Teamleitung und Palliative-Care-Fachkraft

Telefon: 02066 29-2752

Telefax: 02066 29-2753

E-Mail: tina.arnold@malteser.org

www.malteser-ambulante-dienste-duisburg.de



„Daheim in der letzten Lebensphase“

Ambulante Palliativpflege (AAPV) und spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Malteser Ambulante Dienste Duisburg



Das Team des Ambulanten Palliativpflegedienstes.

*„Du zählst, weil du bist.
Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines
Lebens eine Bedeutung haben.“*

Cicely Saunders

Ambulanter Palliativpflegedienst, wer wir sind

Wir sind ein Team aus speziell geschulten Pflegefachkräften, die palliativpflegerische Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen von schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen übernehmen. Ziel unserer Leistungen ist es, ihnen die verbleibende Zeit in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

Palliativpflege ist ein Gesamtkonzept, das nur einem Ziel dient: „Schmerzen zu lindern, Angst zu nehmen und ein würdevolles Leben zu ermöglichen“.

Unsere Aufgabe besteht darin, Menschen eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen, mit folgenden Schwerpunkten:

Medizinisch → Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden (Symptomen) im Rahmen der Behandlungspflege nach SGB V.

Psychosozial → Integration der psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen.

Pflegerisch → fachlich fundierte, ganzheitliche, individuelle und phantasievolle körperbezogene Pflegemaßnahmen nach dem SGB XI sowie Entlastungsleistungen nach SGB XI § 45b.

Weitere Leistungen

- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Information, Beratung und Anleitung von Patienten und deren Angehörige
- Hilfestellung bei der Formulierung des Patientenwillens
- Enge Zusammenarbeit mit qualifizierten Palliativärzten

Was ist SAPV?

In der spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) werden Patienten durch ein multiprofessionelles Team palliativmedizinisch und palliativpflegerisch versorgt.

In enger Zusammenarbeit mit Hausärzten, Kliniken und Pflegediensten, mit Hospizgruppen, Seelsorgern, mit Apotheken und Sanitätshäusern entsteht ein umfassendes Betreuungsnetzwerk.

SAPV-Team

Um Schwerstkranke und Sterbende in ihrer vertrauten Umgebung ganzheitlich zu versorgen, besteht unser Palliative Care Team aus Palliativärzten und Palliativpflegefachkräften, die alle eine Fachausbildung haben und über langjährige Erfahrung verfügen.

SAPV-Leistungen

- Koordinierung der gesamten Palliativversorgung
- Beratung aller am Versorgungsprozess Beteiligten (z. B. Hausärzte, Pflegedienste, Pflegeheime)
- 24-Stunden Rufbereitschaft (ärztlich und pflegerisch) zur Krisenintervention
- Erstellen eines Behandlungskonzeptes und Notfallplanes
- Kriseninterventionsbereitschaft rund um die Uhr
- Psychosoziale Unterstützung

*Die Behandlung von kranken
und hilfsbedürftigen Menschen
steht seit jeher im Mittelpunkt
der Malteserdienste.*